

## SAVE THE DATE

### Deutscher Mauerwerkskongress 2016

#### „Der Mehrgeschoss-Profi: Mauerwerk“

Die Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. lädt mit der TU Darmstadt, dem Fachverband Hoch- und Massivbau im ZDB und dem Ernst & Sohn Verlag am 19. und 20. Januar 2016 zum Mauerwerkskongress 2016 nach Darmstadt. Die Veranstaltung informiert in zahlreichen Fachbeiträgen, welches großes Potenzial der Mauerwerksbau für den mehrgeschossigen Wohnungsbau bietet – und zwar aus politischer, technischer und wirtschaftlicher Sicht.

**Berlin, Juni 2016** – (fpr) Folgt man aktuellen Prognosen und Studien, fehlen in den deutschen Ballungsgebieten derzeit zwischen 400.000 und 500.000 Wohnungseinheiten in Mehrfamilienhäusern – Tendenz steigend. Dieser Bedarf stellt die Baubranche vor immense Herausforderungen und verlangt Maßnahmen in diversen Handlungsfeldern. Aktuell müssen deutschlandweit jährlich rund 300.000 Wohnungseinheiten neu gebaut werden, davon rund zwei Drittel im mehrgeschossigen Wohnungsbau. Welche optimalen Voraussetzungen der Mauerwerksbau bietet, um auf die aktuelle Bedarfsentwicklung zu reagieren, wird die Branche auf dem Mauerwerkskongress 2016 in Darmstadt erfahren. Die Veranstaltung lockt unter dem Motto **„Mauerwerk: einfach ruhig, warm, wirtschaftlich und natürlich natürlich“!**

#### Das Programm

Nach einem Neujahrsempfang mit Rahmenprogramm am Vorabend folgen am zweiten Tag zahlreiche Fachbeiträge renommierter Redner, die das Kongress-Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten. So wird u.a. zu folgenden Themen referiert:

- Analyse zum Stand des bezahlbaren und sozialen Wohnungsbaus
- Wohnungsbauförderung aus Sicht von Bund und Ländern
- Vergleich von Wandkonstruktionen aus ökonomischer Sicht
- Auswirkungen des EuGH-Urteils vom Oktober 2014 auf das bestehende System der staatlichen Bauaufsicht
- Endgültige bauaufsichtliche Einführung des Eurocode 6
- Aktuellste Entwicklung in der Brand- und Schallschutznormung
- Mehrgeschossige Wohnungsbauten als Niedrigstenergiegebäude.

Im Anschluss an die Vortragsreihen sollen konstruktive Diskussionen angestoßen werden.

#### Der Mauerwerkskongress auf einen Blick

Wann: 19. und 20. Januar 2016

Wo: Maritim Konferenzhotel Darmstadt, Rheinstraße 105, 64295 Darmstadt

Dr. Ronald Rast  
Geschäftsführer DGfM  
Kochstr. 6-7  
10969 Berlin  
Tel.: 030 253596-40  
Fax: 030 253596-45  
E-Mail: [mail@dgfm.de](mailto:mail@dgfm.de)  
[www.dgfm.de](http://www.dgfm.de)

#### Ansprechpartnerin:

Faupel Communication GmbH  
Svenja Duhme  
Düsseldorfer Str. 88  
40545 Düsseldorf-Oberkassel  
Tel.: 0211 74005-57  
Fax: 0211 74005-28  
E-Mail: [s.duhme@faupel-pr.de](mailto:s.duhme@faupel-pr.de)  
[www.faupel-communication.de](http://www.faupel-communication.de)



Weitere Details zum Kongress, das ausführliche Programm sowie alle Informationen zur Teilnahme stehen im Internet unter [www.mauerwerkskongress.de](http://www.mauerwerkskongress.de) bereit.

Für Fragen zum Mauerwerkskongress und zur Anmeldung steht Silke Reinhardt (DGfM e.V.) unter T: 030-2535 9640 oder E: [mail@dgfm.de](mailto:mail@dgfm.de) gern zur Verfügung.

**Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM)**

*Die Deutsche Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM) ist der Dachverband der Mauerstein erzeugenden Industrien in Deutschland. Sie vertritt die gemeinschaftlichen Interessen des Mauerwerksbaus. Da Wandkonstruktionen in Wohnungsbauten überwiegend mit Mauerwerk errichtet werden, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Verbandes auf der Förderung des Wohnungsbaus.*

*Als Wirtschaftsverband nimmt die DGfM die politische und technische Interessenvertretung ihrer Mitglieder wahr. Bei der Normung erfüllt sie technisch-wissenschaftliche Aufgaben im nationalen und europäischen Rahmen. Derzeit repräsentiert die DGfM 225 Firmen mit einem Jahresumsatz von über 1,1 Milliarden Euro.*